

Jahresbericht zum
31. Juli 2014

HANSAgold

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Publikums-AIF

HANSAGold

in der Zeit vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014.

In dem jeweiligen Zeitraum erzielte der Fonds folgende Wertentwicklung:

USD-Anteilklasse: -0,93 %

EUR-Anteilklasse: -1,89 %

Hamburg, im November 2014

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 1. August 2013 bis 31. Juli 2014	4
Vermögensaufstellung des Fonds per 31. Juli 2014	
HANSAGold	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	16
Besteuerung der Wiederanlage	17
Steuerlicher Anhang	21
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	22
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	25

Tätigkeitsbericht HANSAgold

01.08.2013 bis 31.07.2014

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des sonstigen Investmentvermögens HANSAgold ist es, den Anleger an der Wertentwicklung des Goldpreises teilhaben zu lassen. Die Euroklasse verfolgt darüber hinaus das Ziel, die USD-Währungsrisiken weitestgehend auszuschließen.

Der Fonds investiert zu diesem Zwecke bis zu 30 % des Fondsvermögens in physisches Gold und Derivate auf Gold. Zudem werden Schuldverschreibungen, die die Wertentwicklung von Gold verbrieft, bis zu einem Anteil von 30 % des Fondsvermögens erworben.

Darüber hinaus investiert der Fonds in Schuldverschreibungen, die die Wertentwicklung von anderen Edelmetallen verbrieft sowie in sonstige verzinsliche Wertpapiere.

Bei der Auswahl der Schuldverschreibungen wurden jene Titel bevorzugt, bei denen das entsprechende Metall physisch hinterlegt ist (sog. ETC).

Portfoliostruktur

Im Berichtszeitraum variierte der Anteil an physischem Gold zwischen ca. 20,2 % und ca. 22,3 % des Fondsvolumens. Außerdem wurden Goldfutures für den Fonds im Umfang zwischen ca. 6,9 % und 9,3 % gemessen am Gegenwert im Verhältnis zum Fondsvermögen erworben.

Der Anteil der Goldverbriefungen schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 26,4 % und ca. 29,2 %, der Anteil an Silberverbriefungen zwischen ca. 14,4 % und ca. 21,4 %. Insgesamt bewegte sich die aktiv gesteuerte Goldquote zwischen ca. 55,8 % und ca. 59,1 %.

Als Beimischung wurden zusätzlich Schuldverschreibungen auf Platin und Palladium für HANSAgold erworben. Dieser Anteil blieb aber stets unterhalb ca. 7 %.

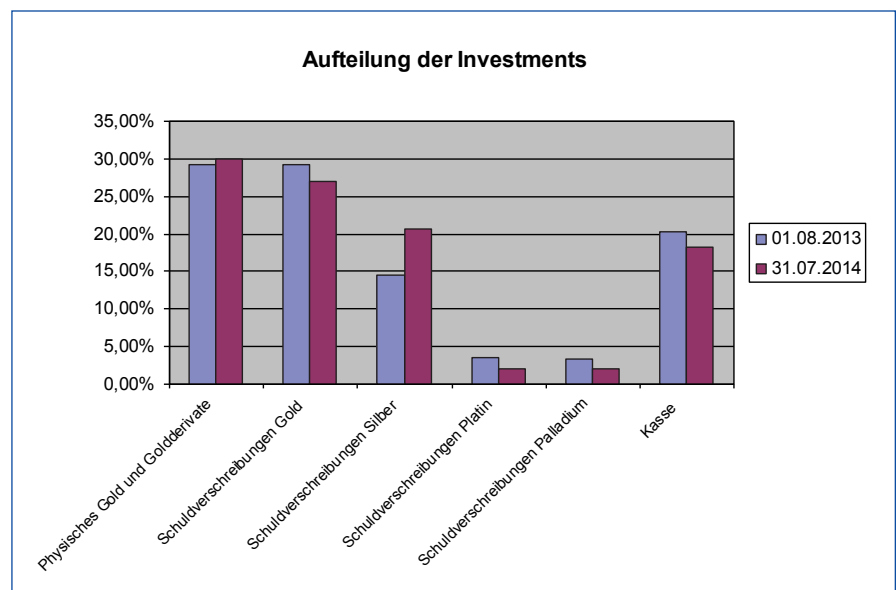
Die Wertentwicklung des HANSAgold (US\$-Klasse) betrug -0,93 % und der Euro-Klasse -1,89 % für das abgelaufene Geschäftsjahr. Der Goldpreis büßte im gleichen Zeitraum -1,79 % und in Euro gerechnet -2,64 % ein. Damit weisen die beiden Anteilklassen des Goldfonds eine relativ bessere Wertentwicklung als die des Goldpreises auf.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilklassen des HANSAgold für den Berichtszeitraum betrug:

- für die USD-Anteilkasse:
-169.500,10 USD
- für die EUR-Anteilkasse:
2.870.583,58 USD

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Wertpapieren und Derivaten erzielt. Darüber hinaus wurde das Veräußerungsergebnis der EUR-Tranche im Wesentlichen durch den Erfolg der Devisentermingeschäfte beeinflusst.



Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds beträgt zum 31.07.2014:

für die USD-Klasse: ca. 13,99 %

für die EUR-Klasse: ca. 13,96 %

Adressausfallrisiken:

Das vom HANSAgold erworbene physische Gold ist gegen Diebstahl versichert. Bei den Goldverbriefungen wurden Papiere präferiert, die eine Auslieferungsoption des Goldes beinhalten.

Zum Ende des Berichtszeitraums befanden sich ausschließlich Schuldverschreibungen im Fonds, die mit dem entsprechenden Metall hinterlegt waren.

Insgesamt verteilt sich das Adressausfallrisiko bei den Schuldverschreibungen zum Ende des Berichtszeitraumes auf insgesamt vier Aussteller.

Marktpreisrisiken/Zinsänderungsrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung des Goldes sowie den Kursbewegungen der, den Schuldverschreibungen zugrunde liegenden Metalle.

Währungsrisiken:

Für einen Euro-orientierten Anleger besteht in der USD-Anteilklasse grundsätzlich das Währungsrisiko EUR/USD.

In der EUR-Tranche des HANSAgold wurden die aus dem USD resultierenden Währungsrisiken durch den Einsatz von Devisentermingeschäften weitestgehend neutralisiert.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sonderversögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAgold ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAgold

Fondsvermögen: USD 124.972.253,52 (114.645.283,70)

Umlaufende Anteile: Stück EUR-Klasse 1.059.408 (934.460)

Stück USD-Klasse 590.225 (567.956)

Vermögensaufteilung in TUSD/%			
Zertifikate			
Jersey	24.588	19,66	(16,76)
Bundesrepublik Deutschland	21.290	17,04	(17,13)
Irland	18.843	15,08	(16,85)
Derivate	-1.803	-1,44	(0,77)
Edelmetalle			
Gold	26.803	21,45	(22,22)
Barvermögen	35.441	28,36	(26,44)
sonstige Verbindlichkeiten	-190	-0,15	(-0,17)
	124.972	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.07.2013)

Vermögensaufstellung zum 31.07.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2014	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% - Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
DB ETC Z. 15.06.60 Silber/Troy/Unz	GB00B57Y9462		STK	50.750	20.750	0	USD 201,625000	10.232.468,75	8,19
DB ETC Zert. 14.07.60 Palladium	GB00B5VYVZ75		STK	20.000	3.000	9.000	USD 86,285000	1.725.700,00	1,38
DB ETC Zert. 14.07.60 Platinium	GB00B57GJC05		STK	6.000	0	4.000	USD 144,960000	869.760,00	0,70
ETFS Metal Securities Open End Zert. Palladium	JE00B1VS3002		STK	10.000	7.000	18.000	USD 84,835000	848.350,00	0,68
ETFS Metal Securities Open End Zert. Platin/Unze	JE00B1VS2W53		STK	7.000	2.000	3.000	USD 142,500000	997.500,00	0,80
ETFS Metal Securities Open End Zert. Silber/Troy/Unze	JE00B1VS3333		STK	500.000	190.000	80.000	USD 19,828500	9.914.250,00	7,93
Source Physical Markets ETC 30.12.2100 Gold	IE00B579F325		STK	97.500	0	10.000	USD 127,535000	12.434.662,50	9,95
Source Physical Markets PLC 31.12.2100 Silber	IE00B43VDT70		STK	280.000	111.000	0	USD 20,285000	5.679.800,00	4,54
Source Physical Markets PLC 12/2100 Platin/Unze	IE00B40QP990		STK	5.000	0	5.000	USD 145,790000	728.950,00	0,58
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 12/Open End	DE000EWGOLD1		STK	1.500	1.500	0	EUR 31,540000	63.293,68	0,05
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							USD	43.494.734,93	34,80
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Zertifikate									
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	510.000	90.000	40.000	EUR 31,110000	21.226.460,53	16,98
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							USD	21.226.460,53	16,98
Summe Wertpapiervermögen							USD	64.721.195,46	51,78
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Terminkontrakte									
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien									
Gold Futures 29.12.2014	XC0009656924		STK	2				-2.140,00	0,00
Gold Futures 29.12.2014	XC0009656924		STK	80				-84.800,00	-0,07
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							USD	-86.940,00	-0,07
Devisen-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
EUR/USD 0,35 Mio.		OTC						-8.570,63	-0,01
EUR/USD 0,20 Mio.		OTC						-4.067,40	0,00
EUR/USD 0,35 Mio.		OTC						-5.192,95	0,00
EUR/USD 0,23 Mio.		OTC						-1.380,83	0,00
EUR/USD 0,45 Mio.		OTC						-6.343,65	-0,01
EUR/USD 0,55 Mio.		OTC						-3.512,85	0,00
EUR/USD 0,09 Mio.		OTC						-2.099,19	0,00
EUR/USD 0,43 Mio.		OTC						-10.059,86	-0,01
EUR/USD 1,20 Mio.		OTC						-27.464,40	-0,02
EUR/USD 0,80 Mio.		OTC						-22.369,60	-0,02
EUR/USD 0,80 Mio.		OTC						-14.013,60	-0,01
EUR/USD 0,25 Mio.		OTC						-5.681,75	0,00
EUR/USD 54,08 Mio.		OTC						-1.461.755,57	-1,17
EUR/USD 1,00 Mio.		OTC						-25.137,00	-0,02
EUR/USD 0,85 Mio.		OTC						-26.381,45	-0,02
EUR/USD 0,48 Mio.		OTC						-7.926,33	-0,01
EUR/USD 1,38 Mio.		OTC						-28.247,54	-0,02

Vermögensaufstellung zum 31.07.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2014	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% - Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Geschlossene Positionen									
EUR/USD 7,93 Mio.		OTC						-55.422,90	-0,04
Summe der Devisen-Derivate							USD	-1.715.627,50	-1,37
Bankguthaben									
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	22.072.461,74				22.072.461,74	17,66
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			USD	10.055.000,00				10.055.000,00	8,05
Bank: BHF-Bank AG			USD	3.254.609,55				3.254.609,55	2,60
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	43.926,05				58.766,46	0,05
Summe der Bankguthaben							USD	35.440.837,75	28,36
Edelmetalle									
Gold 999 1000g	XF0000CAFVS7		STK	172	2	0	USD 41.619,141433	7.158.492,33	5,73
Gold 999 100g	XF0000CAFVV1		STK	3.220	220	0	USD 4.161,914143	13.401.363,54	10,72
Gold 999 250g	XF0000CAFVU3		STK	212	0	0	USD 10.404,785358	2.205.814,50	1,77
Gold 999 500g	XF0000CAFVT5		STK	194	40	0	USD 20.809,570717	4.037.056,72	3,23
Summe der Edelmetalle							USD	26.802.727,09	21,45
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾			USD	-189.939,28			USD	-189.939,28	-0,15
Fondsvermögen							USD	124.972.253,52	100*)
Anteilwert									
HANSAGold EUR-Klasse							EUR	59,842	
HANSAGold USD-Klasse							USD	68,038	
Umlaufende Anteile									
HANSAGold EUR-Klasse							STK	1.059.408	
HANSAGold USD-Klasse							STK	590.225	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. EUR-Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 78,85 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 92.071.715,49 USD.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.07.2014
Euro EUR 0,747468000 = 1 US-Dollar (USD)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XNYM NEW YORK MERCANTILE EXCHANGE

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung:	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
Source Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Palladium	IE00B4LJS984	STK	5.000	12.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Gold Unze 999		USD			35.896,75
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
EUR		USD			228.830,87

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014**

	HANSA gold EUR-Klasse	HANSA gold USD-Klasse
I. Erträge	USD	USD
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	26,68	10,84
2. Sonstige Erträge ¹⁾	-403.734,92	-174.586,97
Summe der Erträge	-403.708,24	-174.576,13
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.666,80	-791,53
2. Verwaltungsvergütung	-989.313,05	-296.883,51
3. Verwahrstellenvergütung	-41.139,27	-19.858,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.190,34	-13.415,99
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-66.170,14	-32.510,48
Summe der Aufwendungen	-1.111.479,60	-363.459,86
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.515.187,84	-538.035,99
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	5.186.974,44	169.804,05
2. Realisierte Verluste	-2.316.390,86	-339.304,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.870.583,58	-169.500,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.355.395,74	-707.536,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-689.847,67	36.579,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.714.390,89	207.121,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.404.238,56	243.700,28
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.048.842,82	-463.835,81

Entwicklung des Sondervermögens

	HANSAgold EUR-Klasse		HANSAgold USD-Klasse	
	2014		2014	
	USD	USD	USD	USD
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		75.641.521,93		39.003.761,77
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.525.527,15		1.615.122,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	24.234.185,57		8.350.055,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-13.708.658,42		-6.734.933,15	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-302.120,11		1.118,91
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.048.842,82		-463.835,81
davon nicht realisierte Gewinne	-689.847,67		36.579,09	
davon nicht realisierte Verluste	-1.714.390,89		207.121,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		84.816.086,15		40.156.167,37

Wiederanlage

Berechnung der Wiederanlage	HANSAgold EUR-Klasse		HANSAgold USD-Klasse	
	USD insgesamt	je Anteil	USD insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.355.395,74	1,28	-707.536,09	-1,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	2.316.390,86	2,19	339.304,15	0,57
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Wiederanlage	3.671.786,60	3,47	-368.231,94	-0,62

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

HANSAgold EUR-Klasse

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2011	EUR 52.946.793,63	EUR 81,97
2012	EUR 62.298.548,14	EUR 73,52
2013	EUR 56.998.464,26	EUR 61,00
2014	EUR 63.397.310,28	EUR 59,842

HANSAgold USD-Klasse

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2011	USD 54.461.305,88	USD 90,46
2012	USD 47.652.284,74	USD 81,79
2013	USD 39.003.761,77	USD 68,67
2014	USD 40.156.167,37	USD 68,038

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung	
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR 84.967.664,78
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen	
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	
Donner & Reuschel AG	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	51,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,44
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz ermittelt.	

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:	
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV	
kleinster potentieller Risikobetrag	5,41 %
größter potentieller Risikobetrag	8,21 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	7,46 %
Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:	
Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on	
Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:	
99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr	
Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	
Mittelwert	1,48
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV	
Gold Bullion U\$/Troy Ounce	55,00 %
GSCI Commodity TR Index	35,00 %
JPM EMU GOVERNMENT 1-3Y (E) TR INDEX	10,00 %

Sonstige Angaben	
Anteilwert	
HANSAgold EUR-Klasse	EUR 59,842
HANSAgold USD-Klasse	USD 68,038
Umlaufende Anteile	
HANSAgold EUR-Klasse	STK 1.059.408
HANSAgold USD-Klasse	STK 590.225
Anteilklasse EUR: Währung EUR, Verwaltungsvergütung 1,20% p. a., Thesaurierung	
Anteilklasse USD: Währung USD, Verwaltungsvergütung 0,75% p. a., Thesaurierung	

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände
Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.
Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	
Gesamtkostenquote *)	
HANSAgold EUR-Klasse	1,33
HANSAgold USD-Klasse	0,90
Transaktionskosten**)	EUR 30.391,58
*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.08.2013 - 31.07.2014)	USD 1.286.196,56
Beratervergütung inkl. Performance-Fee (01.08.2013 - 31.07.2014)	USD 0,00
Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.	
Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden.	

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Depotgebühren

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2013

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.683.036,90
davon fix:	EUR 10.819.728,11
davon variabel:	EUR 863.308,79
Zahl der Mitarbeiter der KVG:	154
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2013 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.104.666,91

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Wesentliche (größtenteils KAGB-bedingte) Änderungen, die sich aufgrund der Anforderungen von § 165 KAGB ergeben haben:

Angabe der Unterverwahrer, Ergänzung/Änderung der Risikohinweise, Ergänzende Angaben zum Liquiditätsmanagement, Änderungen/Ergänzungen hinsichtlich der steuerrechtlichen Hinweise, Ergänzung von Angaben zu beauftragten Dienstleistern, Austausch der Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen gegen die KAGB-konformen Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen, Angaben zu Handhabung von Sicherheiten

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00 %
Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB	
Vergl. Verkaufsprospekt vom 21.07.2014 Seite 53 ff.	
Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB	
Vergl. Verkaufsprospekt vom 21.07.2014 Seite 34 ff.	
Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB	
keine Änderungen	
Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,48
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,67

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAGold für das Geschäftsjahr vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die

Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1. August 2013 bis 31. Juli 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 7. November 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2013 bis 31.07.2014
Steuerlicher Zufluss: 31.07.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAGold EUR-Klasse

ISIN: DE000A0RHG75

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾	
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil	
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0000000	0,0000000	0,0000000

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2013 bis 31.07.2014
Steuerlicher Zufluss: 31.07.2014

Name des Investmentvermögens: HANSAGold USD-Klasse

ISIN: DE000A0NEKK1

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen USD je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ USD je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ USD je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	–	–	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾	
		USD je Anteil	USD je Anteil	USD je Anteil	
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds)

investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus

der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 07.11.2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.208.910,33
(Stand: 31.12.2013)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung
AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 215.295.000,-
(Stand: 31.12.2013)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereins-
bank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der SIGNAL
IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset Manage-
ment GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender
Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

**Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST